



Porträt | Der Hbbillns 245 von Albert Modell in Spur HO

Schweizer Güterwagen östlicher Herkunft

Für die meisten LOKI-Leser dürfte der ungarische Modellbahnersteller Albert Modell weitgehend unbekannt sein. Dies liegt vor allem daran, dass sich dieser Hersteller in erster Linie mit Produkten für seinen Heimmarkt auseinandersetzt. Nun steht der erste Güterwagen nach Schweizer Vorbild kurz vor der Auslieferung. Werner Frey hat sich das Erstlingswerk genauer angeschaut.

Von Werner Frey (Text und Fotos)

Wer sich auf der Website von Albert Modell durch das Programm klickt, wird bald einmal feststellen, dass die gezeigten (Güterwagen-)Modelle bei uns unbekannt sind. Es handelt sich vor allem um Spezialitäten aus Osteuropa. Im Jahr 1977 erschien mit dem Güterwagen Eas erstmals ein Modell, welches auch in der Schweiz ab und zu in Güterzügen verkehrt.

Auf der Suche nach neuen Projekten geriet ein Güterwagen in den Fokus, der auch in der Schweiz bestens bekannt ist und bisher nicht als HO-Modell verfügbar war. Die Varianten nach Vorbildern aus Ungarn und Umgebung hatten von der Marktnachfrage her zu wenig «Fleisch am Knochen», weshalb bald auch Varianten der ÖBB und

der SBB zur Diskussion standen. Nur mit der Realisierung dieser Varianten liessen sich die Entwicklungskosten ausreichend amortisieren. Nach Kontaktaufnahme mit den Vertriebspartnern war für die Firma Albert Modell bald klar, dass dies das nächste Projekt sein soll. Der Wagen vom Typ Hbbillns 245 ist nebst den SBB bei den ÖBB, CFR, DSB und weiteren Bahnverwaltungen im Bestand.

Die Auslieferung dieser Modelle steht kurz bevor. Der LOKI-Redaktion wurden freundlicherweise bereits vor der Auslieferung die ersten fertigen Modelle aus der Produktion zur Verfügung gestellt, damit wir Ihnen hier «druckfrisch» unsere ersten Eindrücke wiedergeben können. Da es sich

«nur» um einen zweiachsigen Güterwagen handelt, bittet der Autor jedoch um Nachsicht dafür, dass hier keine unendlich lange Abhandlung folgt – wir beschränken uns auf das Wesentliche!

Über das Vorbild

Die Wagen vom Typ Hbbillns 245 wurden 1999 von Tatravágónka Poprad a.s. für den Wagenvermieter AAE gebaut und direkt an den Mieter SBB abgeliefert. Die erste Serie umfasste 100 Wagen (Nummern 300–399). In den frühen 2000er-Jahren wurden nochmals 100 Wagen (Nummern 400–499) mit leicht veränderter Konstruktion an die AAE bzw. die SBB geliefert. Die zweite Serie hat verbesserte Schiebewände mit waagrech-